

Übernahme schiebt Erträge an

► Die auf Gewerbeimmobilien spezialisierte **DIC Asset** hat German Estate Group (GEG) zu einem Preis von 225 Millionen Euro übernommen. DIC Asset bezahlte den Kauf aus der eigenen Liquidität – die Kassen der Frankfurter sind nach dem Verkauf ihres Anteils an **TLG Immobilien** voll. GEG entwickelt Liegenschaften, verkauft diese an Großanleger und übernimmt die Verwaltungsaufgaben. Das Geschäft ist durch stetig wachsende Einnahmen und mögliche Sondererträge gekennzeichnet. In das Gefüge von DIC ordnen sich die Aktivitäten sehr gut ein. Das verwaltete Vermögen steigt deutlich

von 5,6 auf rund sieben Milliarden Euro, die Kapazitäten in der Bestandsentwicklung nehmen zu, und DIC vergrößert die Investorenbasis. Das Management hat das Ertragsziel für das laufende Jahr um rund 18 Millionen Euro angehoben. Dabei dürfte der Anteil an stetigen Einnahmen zunehmen, der Ergebniseffekt ist deshalb dauerhaft. Das dürfte einen Einfluss auf die Bewertung der Aktie haben, die immer noch mit einem erheblichen Abschlag gegenüber dem Nettovermögenswert notiert. Dieser hatte zum Jahresende mehr als 15 Euro betragen. Bei erhöhtem Kursziel bleibt die Aktie kaufenswert. LA



KAUFEN			
Risiko	Hoch	WKN	A1X3XX
Börsenwert	733,7 Mio. €	KGV 2020e	13,6
Kurs	10,16 €	Kursziel	13,00 €
Dividendenrendite	4,9 %	Stoppkurs	7,90 €